

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Marcus Klein (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Breitbandversorgung im Landkreis Kaiserslautern

Die **Kleine Anfrage 382** vom 20. Oktober 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Ausbaugrad der Ortsgemeinden im Landkreis Kaiserslautern im Bereich der Breitbandversorgung/schnelles Internet (bitte nach Ortsgemeinden mit Anbindungstechnologie, verfügbarer Geschwindigkeit und Ausbaugrad bezogen auf Haushalte auflisten)?
2. Wie beurteilt die Landesregierung den Ausbaustand/Versorgungsgrad in den einzelnen Ortsgemeinden im Landkreis Kaiserslautern?
3. Sofern es Lücken im Versorgungsgrad gibt, wie gedenkt die Landesregierung eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen und welche Maßnahmen ergreift sie in diesem Sinn?
4. Welche Ausbaumaßnahmen im Bereich des Landkreises sind derzeit in Planung/Umsetzung und wie werden diese von der Landesregierung unterstützt?
5. In welchen Fällen wurde die beantragte Unterstützung von Maßnahmen von Ortsgemeinden nicht unterstützt und aus welchen Gründen?
6. Welche unterstützenden Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Qualitätsverbesserungen dort zu erzielen, wo bereits heute eine Grundversorgung sichergestellt ist?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. November 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Zur Versorgungssituation im Landkreis Kaiserslautern wird auf die beiliegenden Tabellen (Quelle: Breitbandatlas des Bundes) verwiesen.

Stand der Erhebung: Mitte 2011

		Breitbandversorgung über alle Technologien [in % der Haushalte]	
Kreis	Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s
Kaiserslautern	Sulzbachtal	100	100
Kaiserslautern	Otterbach	100	100
Kaiserslautern	Frankelbach	100	50
Kaiserslautern	Enkenbach-Alsenborn	100	95
Kaiserslautern	Olsbrücken	100	100
Kaiserslautern	Erzenhausen	100	100

Kaiserslautern	Mehlbach	53	17
Kaiserslautern	Langwieden	99	99
Kaiserslautern	Kottweiler-Schwanden	100	67
Kaiserslautern	Eulenbis	91	42
Kaiserslautern	Schwedelbach	100	96
Kaiserslautern	Oberarnbach	97	97
Kaiserslautern	Bann	99	99
Kaiserslautern	Sembach	99	99
Kaiserslautern	Gerhardsbrunn	74	8
Kaiserslautern	Frankenstein	100	88
Kaiserslautern	Steinwenden	93	81
Kaiserslautern	Schallodenbach	22	13
Kaiserslautern	Weilerbach	100	100
Kaiserslautern	Ramstein-Miesenbach	100	98
Kaiserslautern	Krickenbach	99	99
Kaiserslautern	Schneckenhausen	99	99
Kaiserslautern	Linden	100	88
Kaiserslautern	Otterberg	97	95
Kaiserslautern	Reichenbach-Steegen	100	99
Kaiserslautern	Landstuhl	100	98
Kaiserslautern	Hirschhorn/ Pfalz	99	99
Kaiserslautern	Heiligenmoschel	96	96
Kaiserslautern	Katzweiler	100	91
Kaiserslautern	Mackenbach	100	100
Kaiserslautern	Neuhemsbach	87	11
Kaiserslautern	Lambsborn	100	95
Kaiserslautern	Bruchmühlbach-Miesau	100	97
Kaiserslautern	Kollweiler	97	96
Kaiserslautern	Niedermohr	100	88
Kaiserslautern	Queidersbach	100	100
Kaiserslautern	Stelzenberg	98	96
Kaiserslautern	Hauptstuhl	100	100
Kaiserslautern	Rodenbach	100	100
Kaiserslautern	Hochspeyer	100	100
Kaiserslautern	Mehlingen	100	97
Kaiserslautern	Fischbach	99	96
Kaiserslautern	Kindsbach	100	96
Kaiserslautern	Trippstadt	98	94
Kaiserslautern	Waldleiningen	92	92
Kaiserslautern	Niederkirchen	96	86
Kaiserslautern	Hütschenhausen	98	93
Kaiserslautern	Schopp	100	100
Kaiserslautern	Martinshöhe	100	98
Kaiserslautern	Mittelbrunn	100	100

Differenzierung nach drahtlos und leitungsgebunden:

Stand der Erhebung: Mitte 2011

Kreis	Gemeinde	Breitbandversorgung leitungsgebundene Technologien [in % der Haushalte]	
		≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s
Kaiserslautern	Sulzbachtal	100	100
Kaiserslautern	Otterbach	100	100
Kaiserslautern	Frankelbach	99	46
Kaiserslautern	Enkenbach-Alsenborn	100	94
Kaiserslautern	Olsbrücken	99	99
Kaiserslautern	Erzenhausen	52	52
Kaiserslautern	Mehlbach	1	0
Kaiserslautern	Langwieden	99	99
Kaiserslautern	Kottweiler-Schwanden	85	57
Kaiserslautern	Eulenbis	6	2
Kaiserslautern	Schwedelbach	100	91
Kaiserslautern	Oberarnbach	95	95
Kaiserslautern	Bann	98	98
Kaiserslautern	Sembach	34	1
Kaiserslautern	Gerhardsbrunn	11	2
Kaiserslautern	Frankenstein	99	88
Kaiserslautern	Steinwenden	81	51
Kaiserslautern	Schallodenbach	9	0
Kaiserslautern	Weilerbach	100	100
Kaiserslautern	Ramstein-Miesenbach	99	97
Kaiserslautern	Krickenbach	98	94
Kaiserslautern	Schneckenhausen	99	99
Kaiserslautern	Linden	0	0
Kaiserslautern	Otterberg	93	88
Kaiserslautern	Reichenbach-Steegen	100	99
Kaiserslautern	Landstuhl	100	98
Kaiserslautern	Hirschhorn/ Pfalz	99	99
Kaiserslautern	Heiligenmoschel	96	96
Kaiserslautern	Katzweiler	96	52
Kaiserslautern	Mackenbach	100	100
Kaiserslautern	Neuhemsbach	0	0
Kaiserslautern	Lambsborn	99	94
Kaiserslautern	Bruchmühlbach-Miesau	98	95
Kaiserslautern	Kollweiler	0	0
Kaiserslautern	Niedermohr	99	55
Kaiserslautern	Queidersbach	74	72
Kaiserslautern	Stelzenberg	98	96
Kaiserslautern	Hauptstuhl	100	99
Kaiserslautern	Rodenbach	100	99
Kaiserslautern	Hochspeyer	100	100
Kaiserslautern	Mehlingen	81	46
Kaiserslautern	Fischbach	98	94
Kaiserslautern	Kindsbach	100	95
Kaiserslautern	Trippstadt	97	93
Kaiserslautern	Waldleiningen	88	88
Kaiserslautern	Niederkirchen	95	82
Kaiserslautern	Hütschenhausen	91	90
Kaiserslautern	Schopp	100	100
Kaiserslautern	Martinshöhe	97	97
Kaiserslautern	Mittelbrunn	100	100

Stand der Erhebung: Mitte 2011

		Breitbandversorgung drahtlose Technologien [in % der Haushalte]	
Kreis	Gemeinde	≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s
Kaiserslautern	Sulzbachtal	1	1
Kaiserslautern	Otterbach	100	64
Kaiserslautern	Frankelbach	27	26
Kaiserslautern	Enkenbach-Alsenborn	78	48
Kaiserslautern	Olsbrücken	85	85
Kaiserslautern	Erzenhausen	100	100
Kaiserslautern	Mehlbach	53	17
Kaiserslautern	Langwieden	30	0
Kaiserslautern	Kottweiler-Schwanden	92	21
Kaiserslautern	Eulenbis	89	41
Kaiserslautern	Schwedelbach	91	90
Kaiserslautern	Obernarnbach	27	27
Kaiserslautern	Bann	88	84
Kaiserslautern	Sembach	99	99
Kaiserslautern	Gerhardsbrunn	70	7
Kaiserslautern	Frankenstein	1	0
Kaiserslautern	Steinwenden	85	58
Kaiserslautern	Schallodenbach	14	13
Kaiserslautern	Weilerbach	100	100
Kaiserslautern	Ramstein-Miesenbach	99	67
Kaiserslautern	Krickenbach	98	96
Kaiserslautern	Schneckenhausen	1	0
Kaiserslautern	Linden	100	88
Kaiserslautern	Otterberg	90	80
Kaiserslautern	Reichenbach-Steegen	5	3
Kaiserslautern	Landstuhl	99	52
Kaiserslautern	Hirschhorn/ Pfalz	34	34
Kaiserslautern	Heiligenmoschel	13	12
Kaiserslautern	Katzweiler	100	89
Kaiserslautern	Mackenbach	100	100
Kaiserslautern	Neuhemsbach	87	11
Kaiserslautern	Lambsborn	96	17
Kaiserslautern	Bruchmühlbach-Miesau	97	62
Kaiserslautern	Kollweiler	97	96
Kaiserslautern	Niedermohr	86	84
Kaiserslautern	Queidersbach	100	99
Kaiserslautern	Stelzenberg	12	12
Kaiserslautern	Hauptstuhl	100	85
Kaiserslautern	Rodenbach	100	92
Kaiserslautern	Hochspeyer	96	70
Kaiserslautern	Mehlingen	99	96
Kaiserslautern	Fischbach	85	75
Kaiserslautern	Kindsbach	99	37
Kaiserslautern	Trippstadt	76	76
Kaiserslautern	Waldleiningen	4	4
Kaiserslautern	Niederkirchen	17	17
Kaiserslautern	Hütschenhausen	91	22
Kaiserslautern	Schopp	100	100
Kaiserslautern	Martinshöhe	100	1
Kaiserslautern	Mittelbrunn	1	1

Zu Frage 2:

Die Breitbandversorgung im Landkreis Kaiserslautern insgesamt ist als gut zu beurteilen. Die Mehrzahl der Gemeinden ist voll oder annähernd voll mit breitbandigem Internet (≥ 1 Mbit/s, alle Technologien) – mit Ausnahme der Gemeinden Mehlbach, Gerhardsbrunn, Schallodenbach, Neuhemsbach – versorgt. Die Versorgung mit 2 Mbit/s ist ebenfalls in den meisten Gemeinden voll oder annähernd voll, gemäß den Daten des Breitbandatlases des Bundes und im Vergleich zu gesamt Rheinland-Pfalz (97,3 % der HH mit 1 Mbit/s, 92,4 % der HH mit 2 Mbit/s) zu beurteilen. Eine unterdurchschnittliche Versorgung mit 2 Mbit/s findet sich in den Gemeinden Frankelbach, Mehlbach, Kottweiler-Schwanden, Eulenbis, Gerhardsbrunn, Steinwenden, Schallodenbach, Neuhemsbach.

Zu den Fragen 3 und Frage 6:

Die Versorgung des Landes mit leistungsfähigem Breitband hat eine hohe Bedeutung. Im Koalitionsvertrag haben sich die Regierungspartner darauf verständigt, dass bis Ende 2012 in jedem Haushalt in Rheinland-Pfalz eine Grundversorgung mit leistungsfähigem Breitband unter Einbezug aller vorhandenen Technologien zur Verfügung steht. In den folgenden Jahren will die Landesregierung mit den Anbietern eine flächendeckende Versorgung mit leistungsstarkem Breitband vor allem auch im ländlichen Raum ermöglichen.

Die Landesregierung prüft derzeit alle Optionen zur Schließung der sogenannten „weißen Flecken“ sowie zum Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen. Dabei sind neue Technologien wie „Long Term Evolution“ (LTE) mit den Aktivitäten der Mobilfunkwirtschaft im Rahmen der digitalen Dividende sowie satellitengestützte Verfahren wichtige Komponenten für die Schließung der „weißen Flecken“ und die Zurverfügungstellung hoher Übertragungsgeschwindigkeiten. Nur im konsequenten Mix aller zur Verfügung stehenden Breitbandtechnologien und vieler Partner kann das Ziel der flächendeckenden Breitbandversorgung erreicht werden.

Im Rahmen des Förderprogramms zur Breitbandversorgung ländlicher Räume im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) werden seit 2008 Mittel zur Förderung der Breitbandversorgung bereitgestellt. Über die zweckgebundenen Mittel des Bundes hinaus wurde dieser Ansatz in 2011 deutlich erhöht. Zusätzlich wurden EU-Mittel eingesetzt.

Im Doppelhaushalt 2012/2013, der sich momentan in der Aufstellung befindet, sollen wieder Fördermittel bereitgestellt werden. Es wird in diesem Zusammenhang geprüft, ob zusätzliche Fördermittel zur Breitbandförderung zur Verfügung gestellt werden können.

Zu Frage 4:

GAK-Programm:

Zurzeit werden drei Maßnahmen aus dem Landkreis bearbeitet:

1. Verbandsgemeinde Otterbach für die Ortsgemeinde Schallodenbach für die Breitband-Erschließung (Wirtschaftlichkeitslücke): Der Antrag wurde am 25. Mai 2011 mit einem Zuschuss von 22 500 € bewilligt. Der Zuschuss wurde noch nicht abgerufen.
2. Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach für die Ortsgemeinde Niedermohr für die Breitband-Erschließung (Wirtschaftlichkeitslücke); Die Zuschusshöhe beträgt 180 000 €, der Antrag ist bewilligungsreif. Auf die Gestattung des vorzeitigen Maßnahmebeginns wurde seitens der Verbandsgemeinde verzichtet; der Verbandsgemeinde ist das Finanzrisiko zu hoch. Eine Bewilligung konnte in 2011 wegen fehlender Haushaltsmittel nicht erteilt werden.
3. Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach für die Ortsgemeinde Steinwenden für die Breitband-Erschließung (Wirtschaftlichkeitslücke): Es liegt ein Antrag über einen Zuschuss von 63 028 € vor, der noch nicht bewilligungsreif ist.

Aus dem Landkreis liegen aktuell keine Fördervoranfragen vor.

KPII-Leerrohrprogramm:

Nachfolgende Maßnahmen zur Schaffung der Voraussetzungen für schnelles Internet wurden im Rahmen des Konjunkturprogramms II „Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten)“ im Landkreis Kaiserslautern umgesetzt: Ortsgemeinden Ramstein-Miesenbach, Mehlbach, Katzweiler, Steinwenden und Linden.

Zu Frage 5:

Im Rahmen des Konjunkturprogramms II wurden aus den Ortsgemeinden Niedermohr, Hütschenhausen, Erzenhausen, Eulenbis, Kollweiler, Rodenbach, Schwedelbach und Reichenbach-Steegen für den Ortsteil Albersbach Anträge auf „Förderung von passiven Infrastrukturen (Leerrohrkapazitäten)“ (Leerrohrprogramm) gestellt, deren Anträge im Rahmen des Leerrohrprogramms nicht berücksichtigt werden konnten, da die Auswahlkriterien weniger gut erfüllt wurden als durch andere Antragsteller aus anderen Landkreisen.

Roger Lewentz
Staatsminister